

Englisch

1.Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- einfachen Alltagsgesprächen und Hörtexten folgen, wenn klar und deutlich gesprochen wird
- einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind
- sich an Alltagsgesprächen beteiligen, wenn es um bekannte Themen geht und eine einfache Sprache verwendet wird
- sich mit einfachen Ausdrücken und Sätzen zu bekannten Themen äußern und über persönliche Interessensgebiete sprechen
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen und persönlichen Interessensgebieten schreiben

RRL	Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte
H Ö R E N	Mündliche Texte aus dem Schulalltag verstehen	Mitteilungen, Anleitungen, Gespräche und Fragen	einzelne Wörter und einfache Wendungen verstehen, Leute begrüßen, vorstellen, verabschieden, einfachen Anweisungen folgen (Classroom English).	Zahlen 1-25 Mehrzahl der Nomen Fragen mit „what“ und „how“ Colours, classroom and schoolthings Befehle To be There is/are Fragen mit “where” und prepositions of place The body Have got Days of the week Feelings – adjectives Possessive adjectives Can – can’t Possessive ‘s Present simple A lot of / lots of Article a / an Adverbs of frequency Fragen mit “how often” Alphabet
	Einfache Hörtexte verstehen	Hörtexte	<p><i>Der Schüler/ die Schülerin versteht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassengespräche ➤ Gespräche mit Lehrpersonen ➤ Erzählungen, Geschichten ➤ Rollenspiele ➤ Handlungsanweisungen ➤ Lieder ➤ außersprachliche Mittel zur Bedeutungserhellung (Gestik, Mimik, Satzmelodie, Tonfall, Lautstärke) ➤ unbekanntes Sprachmaterial aus dem Zusammenhang (wiederholtes Anhören, Vermuten) <p><i>Methodisch-didaktische Umsetzung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen mit Entscheidungsfragen • Hörübungen aus dem Lehrwerk und entsprechende PC-Programme; TPR Übungen 	

L E S E N	<p>Kurze Mitteilungen, einfache Texte und Geschichten, auch in Verbindung mit Bildern, lesen und verstehen</p> <p>Einfachen Medienberichten dem Internet und anderen Quellen Informationen entnehmen</p> <p>Nachschlagewerke verwenden</p>	<p>Einfache Texte</p> <p>Medienberichte, Landeskundliche Texte</p> <p>Wörterbücher, Lexika</p>	<p>bekannte Wörter und einfache Sätze verstehen, kurze Notizen und einfache Hinweise verstehen, einfache schriftliche Anweisungen verstehen, aus einfachen Texten das herausfinden, was er/sie braucht, verstehen, wenn jemand schreibt, wie es ihr/ihm geht, Nachschlagewerke verwenden.</p> <p><i>Der Schüler/ die Schülerin versteht/ kann:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Briefe, Postkarten, e-mails ➤ Lieder ➤ Texte aus den Lehrwerken ➤ Kurze Geschichten ➤ Landeskundliche Inhalte ➤ außersprachliche Mittel zur Bedeutungserhellung (Bilder...) deuten ➤ unbekanntes Sprachmaterial aus dem Zusammenhang erschließen (wiederholtes Lesen, Vermuten, Erraten) ➤ Wörterbücher, Lexika benützen ➤ Interaktive CD Rom benützen 	<p>Food</p> <p>(Gesellschaftliche Bildung: Kulturbewusstsein) Everyday life / Freizeit Clothes – School uniforms</p> <p>(Gesellschaftliche Bildung: Kulturbewusstsein) Animals Friends classroom language songs Feste und Bräuche</p> <p>(Gesellschaftliche Bildung: Kulturbewusstsein) Music: instruments</p> <p>Arbeiten am PC -Wiederholung von Inhalten am PC (Gesellschaftliche Bildung – Digitalisierung)</p>
M I T E I N A N D E R S P R E C H E N	<p>Dialoge zur eigenen Erfahrungswelt führen</p> <p>Vorlieben, Abneigungen und Gefühle ausdrücken sowie Wünsche, Gedanken und Erwartungen austauschen</p> <p>Eine Rolle in einem szenischen Spiel übernehmen</p>	<p>Sprechanlässe, Höflichkeitsformen</p> <p>Sprechmuster</p> <p>Rollenspiele</p>	<p>jemanden begrüßen, sich vorstellen und verabschieden; sagen, wer er/sie ist, wo er/sie wohnt und zur Schule geht; fragen, wo sich Dinge/Personen befinden und diese Fragen auch beantworten; ausdrücken, dass er/sie etwas nicht versteht, nicht kann und auch um Hilfe bitten; in Gesprächen Fragen zu Person, Familie und Interessen stellen und dazu antworten, einfache Sprechmuster verwenden, an einfachen Rollenspielen teilnehmen.</p> <p><i>Der Schüler / die Schülerin kann:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Während des Unterrichts auftretende Sprechanlässe mit Hilfestellung kommunikativ bewältigen ➤ Dialoge im Klassenzimmer, mit Freunden, etc. führen ➤ Empathietraining (Rollenspiel, Rollentausch) ➤ Nonverbale Kommunikationsmittel verwenden 	

S P R E C H E N	Z U S A M M E N H Ä N G E N D	Wörter buchstabieren	Alphabet	Ihre/ seine Freunde vorstellen und beschreiben, Dinge und Orte aus dem Alltag beschreiben, gelernte Lieder und Texte vortragen, Wörter buchstabieren (Alphabet)		
		Einfache Sachverhalte, Orte, Gegenstände und Personen beschreiben	Beschreibungen			<i>Der Schüler/ die Schülerin kann:</i> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Angaben zur eigenen Person geben ➤ Rollenspiele vorführen ➤ Personen, Orte und Gegenstände beschreiben ➤ Gewohnheiten, Erlebnisse erzählen ➤ kurze Lesetexte und Inhalte logisch wiedergeben ➤ über kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche sprechen
		Kurze Geschichten und Erlebnisse erzählen	Geschichten, Erlebniserzählungen			
		Texte vortragen und Lieder singen	Gedichte, Liedtexte			
		Über kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche sprechen	Kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche			
S C H R E I B E N		Orte, Gegenstände und Personen beschreiben	Beschreibungen	kurze Texte fehlerfrei abschreiben, einfache Lückentexte ergänzen, kurze Dialoge weitgehend richtig schreiben oder ergänzen, einfache Briefe und einfache Geschichten zu einer Bilderfolge schreiben; einen Ort, einen Gegenstand und eine Person beschreiben; einfache Texte nach Vorlage schreiben (Mustertexte)		
		Adressatenbezogene Mitteilungen verfassen	Einladungen, E-Mails, Briefe			<i>Der Schüler /die Schülerin kann:</i> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Notizen ➤ Kurzdialoge ➤ Briefe, mails ➤ Wortspiele ➤ Texte nach Vorlage ➤ Bildgeschichten mit kurzen Sätzen oder Dialogen ➤ Beschreibungen verfassen oder ergänzen.
		Einfache eigene Texte und Geschichten nach Vorlagen oder Bilderfolgen schreiben	Mustertexte, Bildgeschichten			

* Unter Inhalte aufgelistete Themen werden nur einmal genannt, gelten jedoch mehr oder weniger für alle fünf Fertigkeiten. Für die ersten Klassen legt die Fachgruppe als Ziel das Erarbeiten der ersten zehn Units des Lehrwerkes „MORE 1“ fest.

2. Klasse Mittelschule

Die Leitsätze in Bezug auf die Erziehungsziele sowie das pädagogisch-didaktische Konzept des Schulsprengels Lana werden im Englischunterricht vielfältig angewendet.

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- einfachen Alltagsgesprächen und Hörtexten folgen, wenn klar und deutlich gesprochen wird
- einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind
- sich an Alltagsgesprächen beteiligen, wenn es um bekannte Themen geht und eine einfache Sprache verwendet wird
- sich mit einfachen Ausdrücken und Sätzen zu bekannten Themen äußern und über persönliche Interessensgebiete sprechen
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen und persönlichen Interessensgebieten schreiben

RRL	Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte
H Ö R E N	<p>Mündliche Texte aus dem Schulalltag verstehen</p> <p>Einfache Hörtexte verstehen</p>	<p>Mitteilungen, Anleitungen, Gespräche und Fragen</p> <p>Hörtexte</p>	<p>einzelne Wörter und einfache Wendungen verstehen, Leute begrüßen, vorstellen, verabschieden, einfachen Anweisungen folgen (Classroom English), Zahlen, Preise, Datum und Uhrzeiten verstehen, verstehen, wenn man über Hobbys, Familie, Freunde spricht.</p> <p><i>Der Schüler/ die Schülerin versteht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassengespräche ➤ Gespräche mit Lehrpersonen ➤ Erzählungen, Geschichten ➤ Rollenspiele ➤ Handlungsanweisungen ➤ Lieder ➤ außersprachliche Mittel zur Bedeutungserhellung (Gestik, Mimik, Satzmelodie, Tonfall, Lautstärke) ➤ unbekanntes Sprachmaterial aus dem Zusammenhang (wiederholtes Anhören, Vermuten) <p><i>Methodisch-didaktische Umsetzung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen mit Entscheidungsfragen • Hörübungen aus dem Lehrwerk und entsprechende PC-Programme • TPR Übungen 	<p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ everyday English ➤ shopping (money) ➤ (Gesellschaftliche Bildung – Kulturbewusstsein) ➤ clothes ➤ animals ➤ time, date, days, months ➤ birthdays ➤ rooms/house ➤ family and friends ➤ the time ➤ activities ➤ TV programmes ➤ Europe ➤ Lieder ➤ Feste und Bräuche ➤ (Gesellschaftliche Bildung – Kulturbewusstsein) ➤ Holidays <p>Arbeiten am PC -Wiederholung von Inhalten am PC (Gesellschaftliche Bildung – Digitalisierung)</p>

L E S E N	<p>Kurze Mitteilungen, einfache Texte und Geschichten, auch in Verbindung mit Bildern, lesen und verstehen</p> <p>Einfachen Medienberichten dem Internet und anderen Quellen Informationen entnehmen</p> <p>Nachschlagewerke verwenden</p>	<p>Einfache Texte</p> <p>Medienberichte, Landeskundliche Texte</p> <p>Wörterbücher, Lexika</p>	<p>bekannte Wörter und einfache Sätze verstehen, kurze Notizen und einfache Hinweise verstehen, einfache schriftliche Anweisungen verstehen, aus einfachen Texten das herausfinden, was er/sie braucht, verstehen, wenn jemand schreibt, wie es ihr/ihm geht, Nachschlagewerke verwenden.</p> <p><i>Der Schüler/ die Schülerin versteht/ kann:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Briefe, Postkarten, mails ➤ Lieder ➤ Texte aus den Lehrwerken ➤ Kurze Geschichten ➤ Landeskundliche Inhalte ➤ außersprachliche Mittel zur Bedeutungserhellung (Bilder...) deuten ➤ unbekanntes Sprachmaterial aus dem Zusammenhang erschließen (wiederholtes Lesen, Vermuten, Erraten) ➤ Wörterbücher, Lexika benutzen ➤ Interaktive CD Rom benutzen 	<p><u>Strukturen:</u></p> <p>object pronouns</p> <p>possessive adjectives</p> <p>numbers and ordinal numbers</p> <p>prepositions of time (in/on/at)</p> <p>this/that/these/those</p> <p>How much ...?</p> <p>simple present and present progressive (affirmative, negative and questions)</p> <p>there is/are</p> <p>was/were</p> <p>past simple</p> <p>linking words (and/but/because)</p> <p>why – because</p> <p>adverbs of frequency</p>
M I T E I N A N D E R S P R E C H E N	<p>Dialoge zur eigenen Erfahrungswelt führen</p> <p>Vorlieben, Abneigungen und Gefühle ausdrücken sowie Wünsche, Gedanken und Erwartungen austauschen</p> <p>Eine Rolle in einem szenischen Spiel übernehmen</p>	<p>Sprechanlässe, Höflichkeitsformen</p> <p>Sprechmuster</p> <p>Rollenspiele</p>	<p>jemanden begrüßen, sich vorstellen und verabschieden; sagen, wer er/sie ist, wo er/sie wohnt und zur Schule geht; fragen, wie teuer etwas ist, wie spät es ist, wo sich Dinge/Personen befinden und diese Fragen auch beantworten; ausdrücken, dass er/sie etwas nicht versteht, nicht kann und auch um Hilfe bitten; in Gesprächen Fragen zu Person, Familie und Interessen stellen und dazu antworten, einfache Sprechmuster verwenden, an einfachen Rollenspielen teilnehmen.</p> <p><i>Der Schüler / die Schülerin kann:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Während des Unterrichts auftretende Sprechanlässe mit Hilfestellung kommunikativ bewältigen ➤ Dialoge im Klassenzimmer, in der Familie, mit Freunden, beim Einkaufen etc. führen ➤ Empathietraining (Rollenspiel, Rollentausch) ➤ Nonverbale Kommunikationsmittel verwenden 	

S P R E C H E N	Wörter buchstabieren	Alphabet	Ihre/ seine Familie und Freunde vorstellen und beschreiben, Dinge und Orte aus dem Alltag beschreiben, gelernte Lieder und Texte vortragen, Wörter buchstabieren (Alphabet) <i>Der Schüler/ die Schülerin kann:</i> Angaben zur eigenen Person geben Rollenspiele vorführen ➤ Personen, Orte und Gegenstände beschreiben ➤ Tagesabläufe, Gewohnheiten, Erlebnisse erzählen ➤ kurze Lesetexte und Inhalte logisch wiedergeben ➤ über kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche sprechen
	Einfache Sachverhalte, Orte, Gegenstände und Personen beschreiben	Beschreibungen	
	Kurze Geschichten und Erlebnisse erzählen	Geschichten, Erlebniserzählungen	
	Texte vortragen und Lieder singen	Gedichte, Liedtexte	
	Über kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche sprechen	Kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche	
S C H R E I B E N	Orte, Gegenstände und Personen beschreiben	Beschreibungen	kurze Texte fehlerfrei abschreiben, einfache Lückentexte ergänzen, kurze Dialoge weitgehend richtig schreiben oder ergänzen, einfache Briefe und einfache Geschichten zu einer Bilderfolge schreiben; einen Ort, einen Gegenstand und eine Person beschreiben; einfache Texte nach Vorlage schreiben (Mustertexte) <i>Der Schüler /die Schülerin kann:</i> ➤ Notizen ➤ Kurzdialoge ➤ Briefe, mails ➤ Wortspiele ➤ Texte nach Vorlage ➤ Bildgeschichten mit kurzen Sätzen oder Dialogen ➤ Beschreibungen verfassen oder ergänzen.
	Adressatenbezogene Mitteilungen verfassen	Einladungen, E-Mails, Briefe	
	Einfache eigene Texte und Geschichten nach Vorlagen oder Bilderfolgen schreiben	Mustertexte, Bildgeschichten	

* Unter Inhalte aufgelistete Themen werden nur einmal genannt, gelten jedoch mehr oder weniger für alle fünf Fertigkeiten und beziehen sich auf More 1 (größtenteils ab unit 10). Zudem werden Inhalte aus der 1. Klasse ständig aufgegriffen und wiederholt.

3. Klasse Mittelschule

Die Leitsätze in Bezug auf die Erziehungsziele sowie das pädagogisch-didaktische Konzept des Schulsprenghels Lana werden im Englischunterricht vielfältig angewendet.

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- einfachen Alltagsgesprächen und Hörtexten folgen, wenn klar und deutlich gesprochen wird
- einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind
- sich an Alltagsgesprächen beteiligen, wenn es um bekannte Themen geht und eine einfache Sprache verwendet wird
- sich mit einfachen Ausdrücken und Sätzen zu bekannten Themen äußern und über persönliche Interessengebiete sprechen
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen und persönlichen Interessengebieten schreiben

	Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann * <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte *
--	------------------------------	------------	---	-----------

H O R E N	<p>Texte aus dem Alltag verstehen</p> <p>Altersgemäßen Erzählungen folgen und Informationen entnehmen</p>	<p>Mitteilungen, Anweisungen und Gespräche</p> <p>Geschichten, Hörsendungen, Songs</p>	<p>Genug verstehen, um sich im Alltag zurechtzufinden;</p> <p>Ein einfaches Gespräch zu Alltagsthemen verstehen;</p> <p>Einfache Texte und Anweisungen verstehen auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind</p> <p>Der Schüler/ die Schülerin versteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialoge ▪ Klassengespräche ▪ Fragen, Aufforderungen, ▪ Geschichten ▪ Lieder ▪ Videos / CD Roms 	<p><u>Themen:</u> Holidays School subjects (Gesellschaftliche Bildung – Kulturbewusstsein) Directions Food (Gesellschaftliche Bildung – Kulturbewusstsein) Culture and traditions (Gesellschaftliche Bildung – Kulturbewusstsein) Stories Weather Animals</p> <p><u>Strukturen:</u> Simple present (revision) Past simple (affirmative, negation/ questions, irregular and regular verbs) Comparatives/ as...as/ Superlatives (not) going to Why-because Prepositions of place Falls zeitlich möglich: will-future Arbeiten am PC -Wiederholung von Inhalten am PC (Gesellschaftliche Bildung – Digitalisierung)</p>
L E S E N	<p>Medienberichten, dem Internet und anderen Quellen Informationen entnehmen</p> <p>Den Inhalt von Geschichten im Kontext verstehen</p>	<p>Sachtexte, landeskundliche Texte, Nachschlagewerke, Englische Webseiten</p> <p>Easy Readers</p>	<p>Einfache Geschichten und Texte verstehen; Bilder und Zeichnungen können dabei helfen</p> <p>Kurzen Berichten wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Einfache Sachtexte verstehen</p> <p>Briefe und kurze Mitteilungen verstehen</p>	<p>Siehe „Hören“</p>

S P R E C H E N M I T E I N A N D E R	<p>Fragen zu persönlichen Belangen stellen und beantworten</p> <p>Über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse sprechen</p> <p>Sich in einfachen Sätzen über andere Kulturen austauschen</p> <p>Ein vorbereitetes Gespräch führen</p>	<p>Sprech-situationen des Alltags</p> <p>Idioms, Redewendungen</p> <p>Traditionen und Lebensgewohnheiten</p> <p>Interview</p>	<p>Sich an Gesprächen an Alltagsthemen beteiligen, manchmal auch nur in kurzen Sätzen;</p> <p>Sich im Alltag verständlich machen, und notfalls die Mimik und Gestik zu Hilfe nehmen;</p> <p>Sich mit anderen verabreden, sich entschuldigen, zu einem bekannten Thema fragen und antworten</p>	<p>Siehe „Hören“</p>
	<p>Personen, Orte, Gegenstände beschreiben</p> <p>Über Träume, Wünsche, eigene Gedanken und Gefühle sprechen</p> <p>Texte nacherzählen</p> <p>Zu einfachen Texten referieren</p> <p>Reime und Gedichte auswendig vortragen</p>	<p>Beschreibungen</p> <p>Idioms, Redewendungen</p> <p>Kurzgeschichten und andere Texte</p> <p>Kurzreferate</p> <p>Raps, Songs, Gedichte</p>	<p>Zu bekannten Inhalten und zu Themen zusammenhängend sprechen</p> <p>Über Ereignisse/Erlebnisse und Tätigkeiten berichten, wenn er/sie sich vorbereitet hat</p> <p>Die wesentlichen Teile von gelesenen oder gehörten Texten kurz wiedergeben</p> <p>Zu einem einfachen Thema referieren, wenn er/sie sich vorbereitet hat</p> <p>siehe auch Fähigkeiten und Fertigkeiten</p>	<p>Siehe „Hören“</p>

S C H R E I B E N	Persönliche Mitteilungen verfassen Sachtexte zu vertrauten Themen schreiben Einfache Texte schriftlich zusammenfassen, vervollständigen und umgestalten Kreative Texte erstellen	E-Mails Notizen Briefe Erlebniserzählung Kurzbericht Zusammenfassung Textbearbeitung Fantasieerzählung Bildgeschichten Dialoge Bildbeschreibung Einladung	Persönliche Mitteilungen verfassen Kurze Briefe und Dialoge sowie e-mails schreiben Zu einem Bild oder einer Bilderfolge eine Geschichte schreiben Kurze Texte und Geschichten schreiben, zusammenfassen, umgestalten oder vervollständigen Einen Text zu einem kulturellen Thema schreiben können Eine Erlebniserzählung schreiben können Eine Einladung schreiben können	Siehe Themen zu „Hören“
--	---	--	--	-------------------------

* Die methodisch-didaktischen Hinweise der 1. und 2. Klasse werden auch in der 3. Klasse weitergeführt.

*Unter Inhalte aufgelistete Themen werden nur einmal genannt, gelten jedoch mehr oder weniger für alle fünf Fertigkeiten.